

Sieh mich an Mann sag mir was du siehst  
Bin ich ein offenes Buch, sag mir was du liest  
Drück' Stück für Stück mir deine Maske ins Gesicht  
Du hörst mich nicht weinen du siehst meine Tränen nicht  
Du nimmst mir nicht den Mut in mir brennt eine Glut  
Und in mir steigt die Wut wenn ich dich über mich reden hör'  
Zerstör' alle Brücken, ich kann über's Wasser gehn'  
Mach's dir bequem es gibt nichts für dich zu verstehn'  
Du siehst sowieso nur das was du in mir sehen willst  
Doch ich bin's nicht nein und ich will es nicht sein  
Lang genug hab' ich versucht Idealen zu entsprechen  
Doch wenn ich im Spiegel meine Augen sah war mir klar  
Nein ich bin's nicht  
Und ich werd es niemals sein

Ihr könnt mich biegen ihr könnt versuchen mich zu brechen  
Ihr könnt mir alles nehmen doch eins kann ich euch versprechen  
Niemals niemals passe ich in eure Form eure Norm  
Und bleib' der Dorn in euren Augen

Woher willst du wissen was hinter meiner Stirn passiert -Hä  
Du bist der Grund warum es eskaliert  
Drück nicht den roten Knopf in meinem Kopf  
Sonst explodiert die volle Ladung, das war die letzte Warnung  
Leg niemals wieder meine Träume in Ketten  
Denn niemals werde ich eine von euren Marionetten  
Darauf könnt ihr wetten, ich lasse mich nicht dressieren  
Zu eurem Ideal umfunktionieren  
Warum sagt ihr mir was ich zu tun oder zu lassen hab`  
Auch wenn ich euch nicht frag`  
Warum soll ich so sein, wie ihr mich haben wollt  
Ihr habt mich nie verstanden, ihr seht sowieso nur was ihr sehen wollt`  
Doch ich bins nicht!  
Und ich werde es niemals sein!  
Ihr könnt mich biegen ihr könnt versuchen mich zu brechen  
Ihr könnt mir alles nehmen doch eins kann ich euch versprechen  
Niemals niemals passe ich in eure Form eure Norm  
Und bleib' der Dorn in euren Augen